

IVI INFORMIERT

Düren

Interessenvertretung der Immobilieneigentümer Düren – Innenstadt e.V.

Liebe Leser, liebe Mitglieder,

auch die jungen Menschen mögen Innenstädte. Zu diesem Schluss kommt eine Umfrage des Kreditkartenanbieters American Express. 91,5 % der Befragten 18- bis 29-jährigen in Deutschland stimmten der Aussage zu, kleine, lokale Betriebe machten Innenstädte erst lebenswert. Die Befragten schätzten vor allem die Möglichkeit, Waren direkt mitzunehmen und den sozialen Kontakt und Austausch.

Dies sollte uns alle ermutigen, uns weiterhin für eine lebenswerte Dürener Innenstadt einzusetzen.

Der Vorstand

ERLEBNISSTANDORT INNENSTADT DÜREN 2030

INNENSTADT 2030

Die Entwicklung der Innenstädte steht heute vor neuen Herausforderungen und Chancen, die sich aus einem dynamischen Umfeld und sich wandelnden Trends ergeben. Angesichts des wachsenden Online-Handels und der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ist es für Innenstädte wichtiger denn je, sich anzupassen und attraktive, lebendige Zentren zu schaffen. Die Innenstadt der Zukunft muss sich nachhaltig positionieren, Erlebniswelten schaffen, lokale Identitäten stärken und technologische Innovationen integrieren. Es gilt, kreative und innovative Impulse abseits des reinen Einzelhandels zu schaffen – mit Hilfe einer strategischen und ganzheitlichen Herangehensweise.

Um die Innenstadt von Düren als attraktiven Wirtschaftsstandort zu stärken und den Trends des Einzelhandels und der Innenstadtentwicklung sowie sich verändernden Nutzungsansprüchen gerecht zu werden, wurde das Büro Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner GmbH mit der Erstellung einer Konzeption für den „Erlebnisstandort Innenstadt Düren“ 2030 beauftragt.

Kernbestandteil des Prozesses bildet der partizipative Dialog zwischen lokalen Akteur:innen, Fachämtern sowie des bestehenden Citymanagements. Drei Steuerungs-

termine - stattfindend in regelmäßigen Abständen - dienen insbesondere dazu,

- Zwischenergebnisse fachplanerisch zu beraten, um Hinweise und Anregungen für ihre Qualifizierung abzuleiten,
- die verschiedenen Interessen der Fachämter zu beleuchten, um möglichst konsensfähige und umsetzungsorientierte Ergebnisse zu erhalten
- Ergebnisse mit den in der eigenen Institution/Dienststelle geplanten Projekten und Maßnahmen rückzukoppeln, um möglichst nahtlos an bestehende Konzepte anschließen zu können

Neben den geplanten Steuerungsterminen ergänzen Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten den Prozess, hin zu einer Vision für die Erlebnisstadt Düren 2030. Die Konzeptionserstellung wird Ende 2023 abgeschlossen und ist darauf ausgerichtet Handlungsempfehlungen und konkrete Maßnahmenpakete auf den Weg zu geben, um festgesetzte Ziele zu erreichen.

Die IVI nimmt an den Steuerungsterminen jeweils mit einem Vertreter teil.

SEIT DEM FRÜHJAHR ERSTRAHLT UNSERE INNENSTADT IN EINEM NEUEN BLÜTENMEER!

Dank der gemeinsamen Anstrengungen der IVI, CityMa und dem Dürener Servicebetrieb wurde unsere Innenstadt mit zahlreichen bunten Blumenkübeln noch attraktiver gestaltet.

Bereits im letzten Jahr entstand die Idee, unser Zentrum mit Blumeninstallationen zu verschönern. Nach sorgfältigen Überlegungen entschieden wir uns für das bewährte Konzept von „Flower and Shower“ aus den Niederlanden, das bereits über 140 Städte in Deutschland und den Niederlanden zum Erblühen gebracht hat.

Ende April war es dann soweit. Zuerst wurden in Düren die ersten kleineren Blumenkübel aufgestellt. Später folgte die finale Lieferung mit den imposanten „Flower-Towern,“ die eine Höhe von bis zu 2,30 Metern erreichen. Diese sind mit Petunien und Geranien bepflanzt und setzen frische sommerliche Akzente vor dem Leopold-Hoesch-Museum, dem Rathaus, zur Post und der Annakirche, und verleihen unserer City einen ganz besonderen Charme.

Besonders beeindruckend ist das Bild, wenn dienstags, donnerstags und samstags die Marktleute mit ihren farbenfrohen Ständen die Innenstadt beleben. Dies ergänzt sich perfekt mit den Blumenkübeln. Der Anblick der farbenfrohen Blumen sorgt bei den Besucherinnen und Besucher unserer Innenstadt für Wohlbefinden. Viele unserer Gäste lassen sich vor den Blumen fotografieren. Die Resonanz in den Sozialen Medien ist ausgezeichnet und könnte besser nicht sein. Die IVI, CityMa und der Dürener Servicebetrieb setzen sich kontinuierlich dafür ein, unsere Innenstadt noch attraktiver zu gestalten und einen positiven Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten.

Wir freuen uns über diese Veränderung und hoffen, dass auch Sie begeistert sind!

*Mit blühenden Grüßen,
Ihr IVI-Newsletter-Team*



INTEGRIERENDES VERKEHRSKONZEPT FÜR DÜREN

Die IVI und die CityMa drängen die Dürener Politik zu einem integrierenden Verkehrskonzept für die Stadt, das sowohl den Individualverkehr per Auto wie auch die Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad verbessert.

Hier geht es darum, auch weiterhin mit dem Privat – Auto die Innenstadt zu erreichen, die kurzen Wege zu erhalten und die Parkflächen in der Innenstadt nicht unnötig zu reduzieren, wie auch um das sichere Erreichen der Innenstadt mit dem Fahrrad und die Schaffung von genügend auch sicheren Fahrradstellplätzen.

Auch ein Parkleitsystem gehört dazu, das dem Besucher der Innenstadt nächstliegende Parkhäuser sowie de-

ren Kapazität anzeigt, damit unnötiges Herumkurven auf der Parkplatzsuche vermieden wird.

Wichtig ist auch ein Baustellenmanagement, eventuell auch ein park and ride –System in Hinblick auf große Baustellen, die durch die Erneuerung des Kanalsystems notwendig werden.

Es hat bereits Gespräche mit mehreren Ratsfraktionen gegeben, die aber noch in naher Zukunft vertieft werden müssen.

Um die Innenstadt zukunftsfähig zu machen und den innerstädtischen Handel und die innerstädtische Gastronomie zu stärken, halten wir ein angepasstes Verkehrskonzept für absolut notwendig.